

Discgolf Austria - Turnierstandards für Ranglistenturniere

Dieses Dokument definiert Mindeststandards, die ein Discgolf-Turnier erfüllen soll, um in der offenen österreichischen Rangliste berücksichtigt zu werden. Es soll als Richtlinie für die Veranstalter angesehen werden. In weiterer Folge wird die Abkürzung RL für die Rangliste verwendet.

1. Grundsätzliches

- (a) Jedes RL-Turnier findet an einem Ort in Österreich statt. Abweichungen von diesem Punkt bedürfen eines Mehrheitsbeschlusses des Vorstands des ÖDGV.
- (b) Die Teilnahme an einem RL-Turnier ist für jede Spielerin und jeden Spieler offen, sofern die maximale Teilnehmerzahl nicht überschritten wird. Dabei zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Jedem Veranstalter obliegt es, bis zu vier Wildcards für sich in Anspruch zu nehmen. Sollten nicht alle dieser Wildcards vergeben werden, müssen die Startplätze bei Bedarf an die nächst-gereichten Spieler auf der Warteliste vergeben werden.
- (c) Die Terminplanung muss in Zusammenarbeit mit dem nationalen Koordinator (otfried.derschmidt@chello.at) erfolgen. Das Turnier darf nicht mit anderen nationalen Discgolf Turnieren oder Europameisterschaften kollidieren und muss beim nationalen Koordinator auch ausdrücklich als Ranglisten-Turnier angemeldet werden.
- (d) Die Veranstaltung muss für mindestens 45 TeilnehmerInnen ausgeschrieben sein.
- (e) Turniertage sind in der Regel Samstag und/oder Sonntag.
- (f) Bei Turnieren in Österreich gehen pro SpielerIn 2 Euro an den österreichischen Discgolfverband. Der Betrag wird innerhalb von 14 Tagen an den Kassier des österreichischen Discgolf Verbandes übermittelt. (Österr. Discgolfverband, Konto Nr. 102 60 586, Raika 32000)
- (g) Sanitäre Anlagen in unmittelbarer Kursnähe sind erwünscht.

Discgolf Austria - Turnierstandards für Ranglistenturniere

2. Anmeldung

- (a) Die Anmeldung muss mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung online möglich sein.
Dank Philipp Toscani steht dafür die „Tournament Manager“ Applikation jedem Veranstalter gratis zur Verfügung.
(<http://dev.eighty3.org/tournamentmanager>)
- (b) Der Beginn der Anmeldung muss spätestens zu diesem Zeitpunkt im österreichischen DG-Forum (www.discgolf.at/forum) gepostet und den Vertretern des ungarischen Verbandes gemailt werden. (hatvani07@gmail.com)
- (c) Die Anmelde- und Turnierinformation soll auch in englischer Sprache online sein.
- (d) Die Anmelde- und Turnierinformation muss folgende Punkte beinhalten:
 - (1) maximale Teilnehmeranzahl
 - (2) Anmeldeschluss
 - (3) Turnierkosten
 - (4) Anreise und Lage des Parcours
 - (5) Verpflegungssituation vor Ort, während des Turniers
 - (6) Bei der Anmeldung muss die Klasse angegeben werden. Das Feld wird in Männer, Damen und Junioren aufgeteilt.
- (e) Die Endergebnisse (Summe pro Runde und SpielerIn und Finalsommen) müssen bis spätestens zwei Tage nach dem Turnier digital an Til Schönmayr (til@kiahgrabn.com) geschickt werden.
- (f) Ist das Turnier PDGA sanktioniert, muss das entsprechende Formular schnellstmöglich und ordnungsgemäss ausgefüllt und an die PDGA übermittelt werden.

Discgolf Austria - Turnierstandards für Ranglistenturniere

3. Turnierablauf

- (a) Es werden mindestens 24 Holes gespielt (exkl. Finale). Eine Runde soll aus mindestens 9 Bahnen bestehen.
- (b) Ein Kursplan (inkl. eingezeichneter OBs) und Scorecards muss aufliegen.
- (c) Die Zwischen- und Endergebnisse sollten einsehbar sein.
- (d) Vor dem Beginn der ersten Runde muss ein „Players Meeting“ stattfinden, bei dem die Kursgegebenheiten und spezielle Turnierregeln vom TD vorgestellt werden (insbes. OBs, Regeln für Island-Holes, Drop-Zones etc.). Es wird empfohlen, vor jeder Runde ein kurzes Meeting abzuhalten. Die Gruppeneinteilungen sollten spätestens bei den Meetings bekanntgegeben werden.
- (e) Der Turnierveranstalter hat die aktuell gültigen PDGA-Regeln griffbereit und ist derer kundig.
- (f) Sofern nichts Anderes mit dem Nationalen Koordinator im Vorfeld des Turniers vereinbart wurde, gelten die PDGA-Regeln. Auf alle Sonderregeln muss beim Players Meeting nochmals explizit hingewiesen werden.
- (g) Bei Mandatories (Doglegs) muss eine Drop-Zone markiert sein.

Discgolf Austria - Turnierstandards für Ranglistenturniere

4. Parcours

- (a) Ein Parcours besteht aus mindestens 9 unterschiedlichen Bahnen.
- (b) Die prinzipielle Kursanlage (das Kursdesign) muss von einer Person, die vom österreichischen Discgolfverband autorisiert ist, besehen und für in Ordnung befunden worden sein.
- (c) Der Kurs muss so angelegt sein, dass ein flüssiger Spielablauf möglich ist. Dies betrifft vor allem eine mögliche Vermeidung von sich kreuzenden Bahnen und Gefährdung von turnierfremden Personen (Passanten, Sportler auf angrenzenden Sportstätten,..), sowie das mehrfache Bespielen von Körben, bzw. Zielen.
- (d) Die Abwürfe müssen eindeutig markiert und mit der Bahnnummer gekennzeichnet sein. Ebene, feste Fläche zum Anlaufen muss gewährleistet sein.
- (e) Mandatories, Dropzones und OBs müssen eindeutig und gut sichtbar markiert sein, bzw. müssen klar ersichtliche Grenzen definiert werden.

5. Wertung in der Rangliste

- (a) eintägige Turniere, die diese Kriterien erfüllen, werden mit 60% in der Rangliste gewertet.
- (b) Zweitägige Turniere, die diese Kriterien erfüllen, werden mit 80% in der Rangliste gewertet.